



Stadt Barsinghausen
Herrn 1. Stadtrat
Marc Lahmann
Bergamtstraße 5
30890 Barsinghausen

Bearbeitet von:
Friedhelm Ottens

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl Nr. (05 11) 1 20-	Hannover
	35.1-10031 - Barsinghausen	4742	07.12.12

Entschuldungshilfe Barsinghausen

Sehr geehrter Herr Lahmann,

die Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen zum Zukunftsvertrag für eine Entschuldungshilfe für die Stadt Barsinghausen stehen kurz vor dem Abschluss, so dass ich anstrebe, den ausgehandelten Vertrag mit seinen Anlagen der Kommission Entschuldungshilfe zur Beschlussfassung vorzulegen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie bitten, folgende Änderungen am Vertrag vorzunehmen.

§ 1

Auf Grund der positiven Entwicklung des Haushalts wird ein Haushaltsausgleich bereits in 2014 erreicht, aus diesem Grund bitte ich, in § 1 die Formulierung: „Verpflichtung zum Haushaltsausgleich im Jahr 2014“ vorzunehmen.

§ 2

a) Für die über die genannten Maßnahmen in §2 besteht bisher die Regelung, dass die Umsetzung der im HSK genannten Maßnahmen nur beabsichtigt sei. Ich bitte darum, die Formulierung zu streichen und stattdessen das Wort „sind“ zu setzen, da die aufgelisteten Konsolidierungsmaßnahmen grundsätzlich umzusetzen sind und nur bei rechtlichen oder tatsächlichen Hinderungsgründen eine Nichtumsetzung mit Kompensation erfolgen soll.

b) Es wird die Möglichkeit eröffnet, bei einer positiveren Finanzentwicklung gegenüber den Annahmen ab 2016 über die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen erneute Verhandlungen zu führen. Ich bitte darum, diesen Satz zu streichen, da Ziel des Vertrages gem. §1 ist, die Altfehlbeträge völlig abzubauen. Eine Nichtumsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen bedeutet in der Regel, dass dieses Ziel später als möglich erreicht wird. In dem Fall, dass die Altfehlbeträge völlig abgebaut worden sind, endet der Vertrag (§ ...), so dass Änderungen durch Sie wieder möglich sind.

c) Bezüglich des Verkaufs von Grundstücksvermögen wird folgende Formulierung vorgeschlagen:
Die Stadt strebt an, in den Jahren 2013 – 2016 Grundvermögen in einer Größenordnung von mindestens ... € zu veräußern. Entsprechende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden in dieser Größenordnung zur Verminderung des Gesamtkreditbedarfs eingesetzt und sollen damit als Schuldenbremse wirken.

§ 6

Der Absatz zur Ratenzahlung der Entschuldungshilfe ist zu streichen, da die Leistung der Entschuldungshilfe über den sog. Forderungsverkauf erfolgt.

Ich schlage daher vor, den Vertrag um die folgende Formulierung zu ergänzen. Des Weiteren ist im Vertrag zu regeln, dass die Leistung der Entschuldungshilfe in 2014 erfolgt, die Entlastung jedoch schon ab 2013 erfolgt, durch Zahlung der durch die Nichtleistung der Entschuldungshilfe zum 01.01.2013 entstandenen Liquiditätskreditzinsen mit der Entschuldungshilfe in 2014.

Es würde mich freuen, wenn Sie die Änderungen im Vertrag vornehmen könnten und zeitnah Beschlüsse über den Vertragsentwurf und ihre Investitionsplanung erfolgen würden, damit eine zeitnahe Behandlung in der Kommission möglich wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


Friedhelm Otters

